

Kampfsport Training für Seto Kaiba

Seto Kaiba trifft auf Kazuya Mishima

Von Zabuza

Kapitel 2: Das Training beginnt

Kapitel 2: Das Training beginnt

Früh am morgen wachte Seto unsanft auf. Sein "Meister" stand in seinem Zimmer und hielt ihn am Kragen gut 20 cm über den Boden. Er schüttelte Kaiba ordentlich durch und als er merkte, dass dieser nicht mehr schlief, ließ er ihn unsanft auf den Boden fallen. "Aufwachen du Schlafmütze. Du wolltest dein Training und jetzt fängt es an" Kaiba saß noch immer, nach seiner unsanften Landung, auf dem Boden und schaute Kazuya noch leicht verschlafen an. " Wie spät ist es den?" Fragte Kaiba nun seinen Meister. " Es ist 4 Uhr morgens Zeit fürs Morgen Training" Nach diesem Satz wurde Kaiba plötzlich wach und sprang schnell auf die Beine " Um 4 Uhr morgens Trainieren und was ist mit einem frühstück wie soll man den Trainieren wenn man nichts gegessen hat?" jetzt startete Kaiba Kazuya an und wartete auf seine Antwort. " Frühstück muss man sich erst verdienen also komm raus Trainieren sonst bekommst du gar nix." Mit diesen Worten ging Kazuya aus dem Zimmer und Kaiba stand alleine im Raum. Kaiba, der in seiner Hose und seinem Hemd geschlafen hatte, ging Kazuya hinterher auf den großen Hof den er gestern als erstes durch das Tor betreten hatte. Kazuya stand mit verschränkten Armen vor der Brust mitten auf dem Hof und schaute Kaiba an der gerade auf den Hof trat. " OK Kaiba ich werde dir nun erläutern wie das Training abläuft. Ich werde deinen verweichlichten Körper und Geist Stählen. Ich werde dir eine ordentliche Technik beibringen und dich schnell machen." Kaiba stand nun am andern ende des Hofes Kazuya direkt gegenüber " Ok und womit fangen wir an?" war Kaibas trockene Gegenfrage auf Kazuyas Ansprache. "Wir beginnen mit den Wichtigsten für jeden Kämpfer der Beinarbeit. Die Beinarbeit ich unter anderem das Wichtigste für jeden Kämpfer nicht das man keine Kraft für einen Guten Kampf braucht aber die Beinarbeit ist das wichtigste an jedem Kämpfer sie ermöglicht es einem den Schlag oder Tritt überhaupt auszuführen. Die richtige Beinarbeit ermöglicht es dir auch auszuweichen ohne die Beinarbeit bist im Kampf verloren." "aha und was soll ich nun machen?" Kaiba schien die Erläuterung von Kazuya nicht ernst zu nehmen, dass viel diesen sofort auf. Kaiba dachte sich auch die ganze zeit während Kazuya ihm die Beinarbeit erläuterte: was soll ich mit dem mist machen? Ich schlag einfach zu und das war es dann dafür braucht man kein Beinarbeit die ist doch komplett unwichtig. "Ich zeig es dir Kaiba komm her und versuch mich anzugreifen, ich zeige dir eine gute Beinarbeit" Kaiba fragte sich kurz ob Kazuya Gedanken lesen könnte als er diesen Satz hörte aber dann dachte er kurz das ist nur ein Zufall dem

zeig ich's. Kaiba ging sofort auf Kazuya zu und versuchte ihn mit einem rechten Hacken ins Gesicht zu schlagen doch dieser wich mit einer kleinen Bewegung aus wodurch Kaibas Schlag ins Leere ging. Sofort versuchte er dasselbe mit der linken aber Kazuya machte einfach einen kleinen Schritt zur rechten Seite und auch dieser Schlag ging ins Leere was Kaiba kurzzeitig das Gleichgewicht nach vorne verlor. Kaiba gewann sein Gleichgewicht wieder und versuchte Kazuya sofort weiter zu schlagen doch der wich wieder mit Leichtigkeit aus und Kaibas Schlag ging wieder an ihm vorbei. Dieses Schauspiel ging noch ein paar Minuten so. Als Kaiba die Idee kam das die Beinarbeit ja dahin wäre wenn er ihm die Beine wegzieht. Kaiba versuchte sofort mit seinem rechtem Bein Kazuyas linkes, vorne stehendes, Bein um zu kicken doch der wich völlig unbeeindruckt aus indem er rechtzeitig das linke Bein Wegzog und, als Kaibas Kick vorbei war, einfach seine Standposition veränderte. Nun stand er mit dem rechten Bein vorne und grinste fies plötzlich sagte er. "Jetzt zeig ich dir mal die Beinarbeit beim Angriff!" Noch bevor Seto diesen Satz Realisierte war Kazuya schon etwas zur Seite getreten und tritt ihn mit dem linken Bein voll in den Bauch was ihn mit schmerzverzerrtem Gesicht zusammensacken lassen ließ. In gekrümmter Haltung, den schmerzenden Bauch haltend, rappelte er sich wieder auf. Kazuya war aber noch nicht fertig mit einer routinierten Bewegung war er nun vor Kaiba und verpasste ihm einen aufsteigenden rechten Hacken. Kaiba spürte nur noch den Schmerz in seinem Gesicht als ihn die Faust traf, er verlor komplett die Orientierung für ihn drehte sich alles und er hatte auch kein Gefühl mehr an den Füßen als würden sie ihn nicht mehr berühren. Das nächste was Kaiba spürte was eine harte Landung auf dem Rücken. Kaiba knallte, von der Wucht des Schlages von Kazuya, mit dem Rücken auf dem Boden und rutschte diesen noch etwas entlang. Kaiba, der seine Orientierung wieder gefunden hatte, schaute nun zu Kazuya der noch immer da stand, von wo er ihm den rechten Hacken verpasst hatte, und stellte fest das zwischen ihnen jetzt ein Abstand stand von gut 8 Metern lag und er von den Schleifspuren auf dem Boden her vielleicht 1 Meter davon auf dem Rücken gerutscht war. Sofort stellte sich bei Kaiba die Erkenntnis ein das er in dem Augenblick wo er die Orientierung verloren hatte und nicht gespürt hat durch die Luft geflogen zu sein scheint. "Sagen sie mal was soll der Scheiß?" fuhr Kaiba jetzt Kazuya an. "Erstens war das ein Teil deines Trainings, du hast ja nun mal alle Anwendungsmöglichkeiten einer guten Beinarbeit beim ausweichen und dem Angriff gesehen und Zweitens hast du dir die Schläge verdient, weil du mir nicht richtig ernst genommen hast und nicht aufgepasst. Von nun an machst du hier alles mit hundert Prozent und hörst mir, mit voller Aufmerksamkeit, zu denn sonst bekommst du öfters solch eine Abreibung und ich bin bei so was nicht zimperlich. Merk dir das." Kaiba richtete sich langsam auf und sprach ein "Ok mach ich" zu Kazuya denn er hatte noch immer den möglichen Verlust seiner Firma im Hinterkopf wenn sein Meister ihn aus dem Training schmeißt wäre sie ja wohl auch weg. "Gut warte hier" sagte nun Kazuya und ging in ein anderes Gebäude als er nach 5 Minuten wieder kam stellte er ein Mokujin mitten auf dem Platz. Kaiba kannte das Gerät von einigen Filmen die er gesehen hatte. Er weiß das man damit Angriffe von Gegnern simuliert und seine Technik verbessert aber was will sein Meister jetzt mit dem Gerät? "Ok Kaiba nun fangen wir mit deinem Training an. Dieser Platz ist etwas 10 m² groß und wir werden hier wohl meistens trainieren. Zuerst beginnen wir mit etwas was deine Beinarbeit aufbaut und verbessert. Du wirst hier jetzt 2500 Runden um den Platz laufen während ich an dem Gerät hier trainiere" während dem letzten Teil des Satzes deutet er auf den Mokujin. Kaiba begann sofort mit dem Laufen und Kazuya hämmerte auf das Holz der Mokujins ein. Während seines Laufens stellte sich Kaiba

nur eine Frage und zwar was es bringt das er hier so rum läuft. Er weiß zwar das Laufen gesund ist aber was es sonst das bringen sollte dazu viel ihm nichts ein. Kurz um entschloss er sich ihn zu Fragen: " ähm Meister" Das Word Meister brachte er etwas mühevoll über die Lippen und als er sich sicherwar das er ihm zuhörte fuhr er fort "was bringt mir das Laufen den?" Kazuya schlug noch immer auf den Mokujin ein als er mit seiner Antwort anfang " Das laufen hat 3 Vorteile Erstens trainiert es deine Ausdauer was dir ermöglicht auch lange Kämpfe durchzuhalten, Zweitens wirst du dadurch auch etwas flexibeler in den Beinen was gut für die Beinarbeit ist und Drittens Trainiert es deine Muskeln was dir ja bekanntermaßen mehr Kraft gibt." Während Kazuya das zu Kaiba sagte ist dieser 2 weitere Runden gelaufen und konzentrierte sich jetzt komplett aufs Laufen. Als er Noch weiter 20 Runden geschafft hatte hörte Kazuya kurz auf am Mokujin zu Trainieren und sprach jetzt zu Kaiba " Das machst du schon ganz gut doch nun konzentrieren wir uns mal etwas auf die Beinarbeit. Wenn ich es dir sage enderst du dein Laufen so wie ich es dir sage. Verstanden?" "Ja" kam von den immer noch im Kreis laufenden Kaiba "gut" kam jetzt noch von Kazuya der sie wieder dran machte am Mokujin zu Trainieren.

Seit dem Letzten Satz von Kazuya ist nun etwas Zeit vergangen und Kaiba ist schon insgesamt 64 Runden Gelaufen. Plötzlich ertönte die Stimme Kazuyas " Jetzt läufst du seitwärts mit dem Gesicht zu den Häusern" Kaiba drehte sich sofort zu den Häusern und lief, so gut es möglich war, weiter im Kreis wie zuvor. Nach etwa weiteren 50 Runden hörte er wieder Kazuyas Stimme " und jetzt das Ganze mit dem Gesicht zu mir" Kaiba Drehte sich sofort um und sah nun seinen Meister an der weiter ununterbrochen auf das Holz des Mokujins einschlug. Es verging wieder einige Zeit die er so lief doch die Tortur hatte noch immer kein Ende gefunden dann hörte er wieder Kazuyas Stimme " Jetzt lauf ganz normal weiter aber an jeder Ecke stampfst du 50 mal in den Boden" Kaiba befolge auch diesen Befehl ohne wieder Worte. Es verging wieder einige Zeit bis Kazuya wieder mit Kaiba sprach: " So jetzt kannst die wieder ganz normal laufen." Kaiba war Froh das er jetzt wider normal laufen konnte. Einige Stunden Später wusste er nicht mehr wie viel er gelaufen war, denn ab 500 hatte er aufgehört zu zählen. "Jetzt recht es Kaiba wir machen Frühstück" hörte er nun Kazuya sagen und ging erleichtert hinter im her in einen kleinen Raum der als Küche diente. Kazuya reichte Seto ein paar Reisbällchen und beide aßen schweigend ihr Frühstück. Als sie fertig waren gingen die beiden wieder raus und standen wieder auf dem Hof. " So Kaiba jetzt haben wir ja schon ordentlich was für deine Beinarbeit getan jetzt fangen wir mal mit Kraft an. Komm mit!" Kaiba folgte Kazuya in ein großes Gebäude in dessen innern alle möglichen Krafttrainings Utensilien waren. Kazuya ging an eine Bank zum Gewichtheben und deutete an das Kaiba sich darauf legen soll. Dieser tat es auch ohne Kommentare und sah zu wie Kazuya die Gewichte gegen leichtere austauschte. Kaiba begann nun die Gewichte zu heben und Kazuya stand am Kopfende und passte auf das Kaiba sich nicht selbst umbringt, weil er die nicht mehr hoch kriegt. Nach einiger Zeit Meinte Kazuya Kaiba hätte genug und befahl ihm sich an einen Oberarmmuskeltrainer zu setzen und nachdem er auch da ein geringeres Gewicht eingestellt hatte und Kaiba anfang daran zu Trainieren setzte sich Kazuya an ein anderes Gerät und Trainierte seinerseits auch. Kaiba musste im Laufe dieses Vormittags noch einige Male die Geräte wechseln und Kazuya wechselte auch noch einige Male das Gerät bis er aus dem Raum ging und für die Beiden was zu essen machte. Nach etwa einer Stunde kam er Kaiba holen, der in der Zwischenzeit wie ihm Befohlen alleine weiter Trainiert hat. Sie aßen wieder schweigend das Aufgetischte nur Kaiba sagte einen Satz als sie angefangen hatten zu essen "Danke, schmeckt gut"

danach durchzog wieder schweigen den Raum. Draußen standen sie wieder auf dem Hof und Kazuya richtete wieder einige Worte an Kaiba " Wir haben uns jetzt um deine Beinarbeit und deine Kraft gekümmert nun kommen wir zur Technik. Ich mach dir etwas vor und du machst es nach. Mal sehen wie gut deine Beobachtungsgabe ist." Kaiba stellte sich jetzt gegenüber von Kazuya hin und nahm so wie er Kampfposition ein. Kazuya zeigte Kaiba als erstes einen Einfachen Schlag mit danach kommendem Kick mit dem Rechten Bein Kaiba führte das ganze so gut es ging aus und war der Meinung das er alles richtig gemacht hat. Doch Kazuya überzeugte ihm eines besseren. "Du stehst falsch. Man wenn du da auf einen Gegner triffst der ordentlich steht und etwas mehr Muskeln hat brichst du dir an ihm die Hand oder kippst einfach nach hinten um, weil du das Gleichgewicht verlierst wen zurück prallst. Beim Kick passiert das spätestens." Während dieser Worte schlug Kazuya Kaibas vorderes linkes Bein erst in die Kniekehle und dann am unteren Ende der Wade nun drehte er noch Kaibas rechtes hinten stehendes Bein dazu mit dem ganzen Fuß auf dem Boden zu stehen nicht mit erhobener Hacke wie Kaiba es eben noch getan hatte. Jetzt musste Kaiba diese Übung 20-mal wiederholen, richtig wiederholen, bis Kazuya sich damit zufrieden gab und sie die nächste Übung machten. So verging nun der ganze Nachmittag Kazuya führte schlag tritt Kombinationen vor, Kaiba machte sie nach. Kazuya hatte aber an fast allen Übungen die Kaiba nachmachte etwas zu meckern und zu verbessern. Das ging Kaiba langsam auf die Nerven. Um 20 Uhr waren sie mit dem Training fertig und Kazuya schickte Kaiba in sein "Zimmer" damit er sich ausruhe denn morgen sollte die ganze Tortur weitergehen. Kaiba stöhnte auf bei dem Gedanken, dass er das jetzt jeden Tag für die nächsten 4 Wochen machen musste. Jeder Muskel schmerzte ihn höllisch als er sich in Bett legte und als er an die decke schaute fragte er sich womit er sich das verdient hatte. Diese Frage konnte er sich aber nicht mehr beantworten den er war kurz darauf eingeschlafen.

So jetzt ist auch mein zweites Kapitel fertig und ich bin froh darüber es war eine schwere sache aber ich bin soweit zufrieden.

Fals ihr Informationen über den Mokujin wollt schaut bei Charakterinformationen nach da stelle ich ihn als Zusatzinfo rein.

Wünsche allen einen guten Rutsch ins Jahr 2006

gez Zabuza